

VERANSTALTUNG

Licht und Architektur

Flensburg. Am kommenden Dienstag, den 13. November, 19 Uhr, berichtet auf Einladung des Vereins Flensburger Baukultur der Lichtplaner und -gestalter Walter Bamberger aus Pfünz bei Eichstätt in der Werkkunstschule Flensburg/Fachschule für Technik und Gestaltung, Schützenkuhle 20-24, über seine Arbeit.

Bamberger wurde mehrfach mit Preisen für ihre Lichtplanungen in Kirchen, Kulturbauten und Museen ausgezeichnet (2018 u.a. mit dem Deutschen Lichtdesign-Preis für die Innenausleuchtung des Ulmer Münsters).

Licht ist für Walter Bamberger ein integraler Bestandteil von Architektur und hat im historischen Kontext die Aufgabe, die Verbindung aus der Entstehungszeit des Bauwerks in das Heute herzustellen. In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit namhaften Architekturbüros entwickelte er atmosphärische Lösungen u. a. für den Dresdner Zwinger oder die Frauenkirche, die Universitätsaula in Bamberg, das Deutsche Hopfenmuseum oder das Lenbachhaus in München. *mr*

Walter Bamberger: Licht und Architektur

FLensburg Morgen um 19 Uhr berichtet auf Einladung des Vereins Flensburger Baukultur der Lichtplaner und -gestalter Walter Bamberger

aus Pfünz bei Eichstätt in der Werkkunstschule Flensburg/Fachschule für Technik und Gestaltung, Schützenkühle 20-24, über seine Ar-

beit. Bamberger wurde mehrfach mit Preisen für seine Lichtplanungen in Kirchen, Kulturbauten und Museen ausgezeichnet.

Licht ist für Walter Bamberger ein integraler Bestandteil von Architektur und hat im historischen Kontext die Aufgabe, die Verbindung aus der Entstehungszeit des Bauwerks in das Heute herzustellen. In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit namhaften Architekturbüros entwickelte er atmosphärische Lösungen für den Dresdner Zwinger und die Frauenkirche, die Universitätsaula in Bamberg, das Deutsche Hopfenmuseum und das Lenbachhaus in München.



2018 wurde Bamberger mit dem Deutschen Lichtdesign-Preis für die Innenausleuchtung des Ulmer Münsters ausgezeichnet.

FOTO: ANDREAS KÖRNER